

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in der Sterilgutaufbereitung

von Andreas Martens, AEH Zentrum für Arbeitsmedizin, Ergonomie und Hygiene AG, Zürich

Während sich der Fokus in der Sterilgutaufbereitung meistens auf die Sicherheit der aufbereiteten Produkte und in der Folge der Patienten richtet, geht es bei Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz um die Mitarbeitenden. Im Gesundheitswesen wie auch in der Sterilgutaufbereitung bestehen verschiedene Belastungen, die zu gesundheitlichen Beschwerden und in der Folge zu Fehlzeiten führen. So muss davon ausgegangen werden, dass von den anfallenden 10 Arbeitsausfalltagen pro Vollzeitstelle etwa 25-33% durch die Arbeitsumstände bedingt sind und dass somit pro Stelle über 2500 Franken gesundheitsbedingte Kosten anfallen. Somit ist verständlich, dass gesetzliche Rahmenbedingungen bestehen, die vom Arbeitgeber fordern, dass dieser die Gesundheitsrisiken untersucht und die notwendigen Massnahmen trifft.

Bei der Sterilgutaufbereitung sind als Risiken insbesondere der Kontakt mit Körperflüssigkeiten, der Umgang mit Gefahrstoffen (Niedertemperatursterilisation) und muskuloskelettale Belastungen zu sehen. Vertieft man die auf grund der wirtschaftlichen Bedeutung relevanten muskuloskelettalen Belastungen, so werden verschiedene ungünstige Faktoren gefunden:

- Instrumentenkisten sind sehr bis 24 kg schwer.
- Schwere Lasten sind über Schulterhöhe zu bewegen.
- Arbeiten an Packtischen sind hoch repetitiv, Tische häufig nicht ergonomisch ideal.
- Mitarbeitende arbeiten in nicht gesundheitserhaltenden Positionen/Bewegungen.

Entsprechende Programme mit Einbezug der Verhältnisse und des Verhaltens helfen die Belastungen zu senken und Beschwerden, Fehlzeiten und vorzeitigen Berentungen vorzu-beugen. ■

1. Personalien

Geboren 20.8.66, Zürich
verheiratet mit Sabine Martens-Oberholzer, 2 Kinder (Caspar 1998, Fynn 1999)

Privat: Frohalpstrasse 65, 8038 Zürich

Geschäft: AEH Zentrum für Arbeitsmedizin, Ergonomie und Hygiene AG, Militärstrasse 76, 8004 Zürich. Tel. 044 240 55 51. E-Mail: martens@ae.ch

2. Ausbildung/Fortbildung

- Studium Betriebs- und Produktionswissenschaften, ETH Zürich
Diplom: 11.92
- Nachdiplomstudium NDS Arbeit + Gesundheit, Uni Lausanne
Diplom: 05.96
- Zertifizierung Ergonom CREE
CREE, 12.01

3. bisherige Tätigkeit

- Geschäftsführung AEH 01.05.96-
- St. Leitung Ergonomie&Technologie 01.05.94-30.09.96 (Dr. Urs Guggenbühl)
- Wissenschaftlicher Mitarbeiter Institut für Hygiene 01.04.92-30.04.94 und Arbeitsphysiologie (Prof. Helmut Krueger)

4. Stellung bei AEH

- VR-Präsidium
- Geschäftsleiter
- Leitung Bereich Gesundheitsmanagement



5. Mitgliedschaften

- Gesellschaft für Arbeitswissenschaften GfA (De/A/CH)
- Schweizerische Gesellschaft für Ergonomie SwissErgo (Gründungspräsident/Vorstand)
- Schweizerische Gesellschaft für Hygiene SGAH
- Schweizerischer Verband für betriebliche Gesundheitsförderung SVBGF

6. Publikationen

- Martens A. Ergonomische Optimierung einer alphanumerischen Flachtastatur, Medizin und Technik, ETH-Zürich, 1995
- Held, Martens und Krueger, Neue Behandlungscontainer für den Katastrophenfall, Notfall & Rettungsmedizin, 1998.1:18-26, Springer-Verlag
- Huwiler, Vitale und Martens, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Handbuch PK, SMUV, 2001
- Martens, Huwiler, Gesundheitsmanagement, HRM Dossier Nr. 20, Spektramedia, 2003